

## FONDS DER WOCHE



**THOMAS MEIER** ARBEITET SEIT ANFANG 2015 FÜR MAINFIRST UND MANAGT DEN MAINFIRST GLOBAL DIVIDEND STARS

# Dividende à la MainFirst

Der **MainFirst Global Dividend Stars** hält vergleichsweise viele Nebenwerte. Wir sprachen mit Fondsmanager Thomas Meier über seine Strategie

### Fondsmanager

Thomas Meier kam Anfang 2015 zu MainFirst nach Frankfurt und managt dort den MainFirst Classic Stock Fund sowie den eigens für ihn aufgelegten MainFirst Global Dividend Stars. Zuvor arbeitete der studierte Betriebswirt für Union Investment, Loys und Deka Investments, wo er jeweils globale Aktienmandate betreute.

### Anlagestrategie

Meier mag gute Geschäftsmodelle mit soliden Bilanzen, die ihre Dividende nachhaltig zahlen können. Besonders gut gefallen ihm familiengeführte Unternehmen, die eine Nische besetzen und darin dauerhaft wachsen können. „Familiengeführte Unternehmen denken zudem oft in Generationen und gehen effizient mit dem Kapital um“, sagt Meier. Die Höhe der Dividendenrendite spielt für den MainFirst-Fondsmanager dagegen keine überragende Rolle. „Falls ein Unternehmen nicht nachhaltig wachsen kann, bringt einem eine hohe Dividende auch wenig“, so sein Credo. So hätten Anleger wegen der hohen Dividendenrendite vor zehn bis 15 Jahren Aktien von Eon oder RWE gekauft, was sich im Nachhinein jedoch als Fehler erwiesen habe.

### Portfolio

Meier hatte beim MainFirst Global Dividend Stars von vornherein einen vergleichsweise hohen Anteil an Nebenwerten, den er zuletzt noch ausgebaut hat. Derzeit hält er 42

Prozent in Unternehmen, die einen Börsenwert zwischen einer und fünf Milliarden Euro aufweisen. Folglich weicht der MainFirst-Fonds deutlich vom MSCI World High Dividend Yield Index ab, an dem sich Meier aber ohnehin nicht orientiert. Im Portfolio hält er meist 40 bis 70 Einzelwerte, die momentan eine durchschnittliche Dividendenrendite von 3,6 Prozent aufweisen. Am höchsten gewichtet er derzeit Sixt (7,5 %), Tiffany (4,9 %), Gestamp Automoción (4,1 %), Deutsche Pfandbriefbank (3,7 %) und AstraZeneca (3,3%). Regional dominieren deutsche (35 %) und US-Titel (22 %) das Portfolio. „Letztlich ist es aber egal, wo die Unternehmen ihren Hauptsitz haben“, sagt Meier. „Wichtiger ist, wo sie ihre Gewinne und Umsätze erzielen“. Bei den Sektoren hat Meier die Bereiche zyklischer Konsum (22 %), Industrie (22 %) und Finanzwesen (19 %) vergleichsweise hoch gewichtet, IT- (10 %) und nichtzyklische Konsumwerte (3 %) dagegen relativ gering.

### Rendite-Risiko-Profil

Seit der Auflegung im Juli 2015 hat sich der MainFirst Global Dividend Stars besser entwickelt als der Deka-DividendenStrategie und der DWS Top Dividende, die jedoch stärker auf Mega und Large Caps setzen.

### Fazit

Ein globaler Dividendenfonds, der sich von den Flaggschiffen seiner Vergleichsgruppe deutlich unterscheidet.

rf



**DATEN**

<b>Kategorie</b> .....	Aktienfonds global
<b>KVG</b> .....	MainFirst Affiliated Fund Managers S.A.
<b>Manager</b> .....	Thomas Meier
<b>ISIN (ausschüttend, 2 x p. a.)</b> .....	LU 123 890 132 3
<b>WKN (ausschüttend, 2 x p. a.)</b> .....	A14 VLS
<b>Auflegung</b> .....	10.07.2015
<b>Fondsvermögen</b> .....	14,5 Mio. Euro
<b>Laufende Kosten p. a.</b> .....	2,90 %
<b>Erfolgsgebühr</b> .....	15 % ggü. Index (High Watermark)
<b>Index</b> .....	MSCI World High Dividend Yield Net
<b>Börsenhandel</b> .....	ja
<b>Wertentwicklung 1 Jahr (per 19.06.18)</b> .....	+9,6 %
<b>Wertentwicklung 2 Jahre (per 19.06.18)</b> .....	32,6 %
<b>Internet</b> .....	www.mainfirst.com